



Auenwaldschule Böklund Grundschule



WochenSchau (Schleswig)

27.02.2011

DIE WOCHENSCHAU Schleswig - 27. 2. 2011 - Seite 4



27. Februar 2011 Seite 4

Blickpunkt Böklund

Liebe WOCHENSCHAU-
Leserinnen und Leser,



wie im Fluge ist das erste Halbjahr an der Auenwald-Grundschule vergangen und ich habe jeden Tag ganz bewusst erlebt: Ich durfte viele interessante Menschen kennen lernen - Schüler, Eltern und Kollegen, durfte erleben, mit offenen Armen aufgenommen zu werden und habe den für mich ganz neuen Schulstandort Böklund kennen gelernt. Wenn neue Erstklässler eingeschult werden, dann spricht man oft davon, sie erst einmal „in der Schule ankommen zu lassen“. Ich bin in der Zwischenzeit auch in meiner neuen Schule angekommen und habe zusammen mit den Kindern und dem Kollegium ein aufregendes erstes Halbjahr erlebt.

Die Auenwald-Grundschule kann auf eine lange, engagierte Arbeit im musikalischen Bereich zurückblicken, so dass der Wunsch nach der Ausbildung einer Musikprofilierung auf große Resonanz stößt. Innerhalb kürzester Zeit ermöglichte uns der Schulträger, ein Schulinstrumentarium anzuschaffen, auf dem im Musikunterricht und auch in der Instrumental-AG gespielt wird. So konnten wir unser erstes Weihnachtskonzert bereits auf unserem eigenen Instrumentarium geben! Am Abend des Konzertes waren alle Klassen beteiligt und erfreuten die anwesenden Eltern, Großeltern und Gäste mit einem abendfüllenden Programm: Der Chor sang, auch begleitet durch die Instrumental-AG und die Flöten-AG, die Klassen zeigten musische und tänzerische Beiträge, präsentierten Gedichte und Bilder und gaben so eindrucksvoll einen Einblick in den Unterricht der vergangenen Wochen. Unbestrittenes und ganz heimlich erarbeitetes Highlight des Abends war der kurzfristig ins Leben gerufene Lehrer- und Kollegiumschor, der sich dem Publikum in grünen Weihnachtsmützen präsentierte und ihren Beitrag gleich zweimal singen durften. In der Pause wurden die auf-

geregten jungen Künstler mit Apfelpunsch aus dem eigenen Schulwald und durch Eltern liebevoll gebackene Muffins verpflegt. Die Schüler waren mit so viel Spaß und Energie am Konzert beteiligt, dass sie sich sehr freuten, das Konzert in Auszügen für die Kindertagesstätte und das Seniorenheim Buchenhain wiederholen zu dürfen. Der restliche Dezember hatte einige Überraschungen für uns parat: So sorgte ein Schmelzbrand für Aufregung und wetterbedingt konnte die eine oder andere Veranstaltung nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden. Erstmals in diesem Jahr wurden im Januar die Zeugnisse am letzten Schultag im ersten Halbjahr nicht im Unterricht ausgehändigt, sondern mit jedem Schüler und den Erziehungsberechtigten in einem Zeugnisübergabegespräch ausgegeben. Hier wurde das Zeugnis genau erklärt und so konnten gleich Fragen gestellt und Perspektiven für das zweite Halbjahr eröffnet werden. Diese Gespräche wurden sowohl von den Schülern und Lehrern, als auch von den Eltern als wohltuend empfunden. Im zweiten Halbjahr freuen wir uns auf die geplante Gewaltprävention, die uns durch den Förderverein der Auen-

wald-Grundschule ermöglicht wird. Dieser neu gegründete Förderverein ermöglichte neben dieser großartigen Aktion bereits eine Bezuschussung des Theaterbesuchs der gesamten Grundschule und drei Sätze nagelneuer Boomwhackers. Die bunten, gestimmten Plastikröhren werden derzeit im Musikunterricht von der Schülerschaft entdeckt. Es ist einfach schön zu erleben, wie sehr in der heutigen Zeit eine Schule durch alle Beteiligten getragen und unterstützt werden kann. Mit einem Sommerkonzert, einem Sport- und einem Grundschulfest wollen wir das Schuljahr ausklingen lassen. Eigentlich schade, dass so ein Jahr so furchtbar schnell vorbei gehen muss. Wir sehen uns bestimmt bei einer Veranstaltung oder einfach mal so in unserer Schule.

Viele Grüße,

Daniela Juhász
Direktorin der
Auenwald-Grundschule